

Der Jesuitenorden gilt als einer der ersten Global Player der Frühen Neuzeit. Die Missionare der Gesellschaft Jesu halfen dabei, den katholischen Glauben über die Ränder des europäischen Kontinents hinauszutragen. Ab Ende des 17. Jahrhunderts nahmen an der globalen Mission hunderte Jesuiten aus Zentraleuropa teil. Der Weg führte die Missionare zunächst über das Mittelmeer nach Spanien. In den andalusischen Hafenstädten mussten sie längere Zeit auf die Weiterfahrt über den Atlantik warten. Die vorliegende Studie nimmt diese Wartezeit in den Blick und untersucht die Lebens- und Gefühlswelten der zentraleuropäischen Jesuiten auf der Schwelle nach Übersee.